

Archivierung / Einfache Anfrage M. Schlapbach (die Mitte)

Ausgangslage

An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 21. Juni 2021 hat Marianne Schlapbach (die Mitte) eine Einfache Anfrage betreffend Archivierung eingereicht. Sie stellt fest, dass in letzter Zeit immer wieder auf die digitale Archivierung eingegangen wurde. Nun existiert auch Kulturgut, welches aufgrund seiner Beschaffenheit oder aufgrund der Möglichkeiten Privater oder Vereine nicht digital gespeichert werden kann.

Die Abteilung Gemeindeschreiberei in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildung, Kultur und Sport wurde beauftragt, eine Antwort auf die Einfache Anfrage auszuarbeiten.

Bericht

Der Gemeinderat kann zu den gestellten Fragen wie folgt Stellung nehmen:

Wo befindet sich das Archiv der Gemeinde Spiez?

Die Gemeinde Spiez führt und unterhält ein Archiv für Kunstobjekte in der Zivilschutzanlage Ghei in Einigen. Hier werden Kunstobjekte archiviert, die den Kriterien zur Archivierung entsprechen. Ein Teil dieses Inventars ist auch in den Räumen der Gemeindeverwaltung aufgehängt und wird von Zeit zu Zeit durch die Mitarbeitenden der Verwaltung ausgetauscht.

Archive für Dokumente befinden sich im Untergeschoss der Gemeindeverwaltung sowie im Schulhaus Hofachern.

Ist dieses Archiv für Privatpersonen zugänglich und besteht eine öffentliche Auflistung der Bestände?

Das Gemäldearchiv im Ghei ist für die Öffentlichkeit nicht frei zugänglich. Es besteht jedoch eine Auflistung der Bestände, die von interessierten Personen zu bestimmten Zwecken eingesehen werden kann.

Die Inventarisierung soll im Jahr 2022 erneuert und digitalisiert werden. Dafür wird ein Spezialist für Kulturgüter des Kantons beigezogen. Die Abteilung Bildung, Kultur, Sport ist hier im Lead und plant diese Erneuerung zusammen mit dem Kommandanten der Zivilschutzorganisation Spiez.

Wer ist für die Archivierung zuständig?

Aufsichtsorgan über die Unterlagenverwaltung und über die Archivführung ist der Gemeinderat. Die Oberaufsicht im Bereich der operativen Zuständigkeiten hat der Gemeinderat der Abteilungsleitung Gemeindeschreiberei zugewiesen. Die operative Zuständigkeit in den Abteilungen liegt bei den jeweiligen Abteilungsleitenden.

Für die Archivierung der Kunstobjekte ist die Abteilung Bildung, Kultur, Sport wie oben beschrieben zuständig. Sie arbeitet dabei eng mit der ZSO/Abteilung Sicherheit zusammen. Der Archivraum wird regelmässig (einmal wöchentlich) durch den ZS kontrolliert (Luftfeuchtigkeit, Lagerung). Das Inventar wird durch die Abteilung Bildung, Kultur, Sport geführt.

Welche Gegenstände und Akten werden momentan archiviert?

Zurzeit werden ausschliesslich Kunstobjekte archiviert. Bücher, Dokumente, Bilderbände werden in Zusammenarbeit mit Fachstellen (Regionalbibliothek Spiez, Historiker, kantonale Experten) nach ihrem zeitdokumentarischen Wert beurteilt und allenfalls durch die entsprechenden Institutionen ins Inventar aufgenommen.

Werden auch heute noch Dokumente wie Gemälde, Fotos, Vereinsordner etc. zur Geschichte der Gemeinde Spiez entgegengenommen?

Kunstobjekte werden ins Archiv aufgenommen, wenn sie den Aufnahmekriterien entsprechen.

Im Archiv der Gemeindeverwaltung gibt es zum Teil auch Unterlagen von Vereinen, welche aufgelöst wurden (z. B. Feldschützen Faulensee, Verein Berufsberatung etc.). In letzter Zeit wurden keine weiteren Unterlagen entgegengenommen, da es zu umfangreich ist und die Platzverhältnisse nicht genügen.

Nach welchen Bewertungskriterien erfolgt die Auswahl? Wer entscheidet, ob die Informationen archivwürdig sind und somit von der Gemeinde gelagert werden? Wird evtl. auf andere Institutionen verwiesen?

Für die Aufnahme ins Kulturarchiv der Gemeinde Spiez gelten folgende Bewertungskriterien:

- Spiezer Künstler: War längere Zeit in Spiez wohnhaft, enger Bezug zu Spiez
- Abbildung eines Spiezer Sujets: z.B. Bucht, Niesen, Einiger Kirche, Schloss, ...
- Nachgewiesene, hohe künstlerische Qualität (bekannter Künstler)
- Kunstobjekt ist in gutem Zustand oder kann mit wenig Aufwand restauriert werden

Über die Aufnahme eines Kunstobjekts ins Archiv entscheidet stets die Kulturkommission auf Antrag durch einen Experten oder einer Fachstelle.

Erfüllt ein Kunstobjekt die genannten Kriterien nicht zufriedenstellend, wird die schenkende Partei stets an andere Institutionen, resp. potenzielle Abnehmer verwiesen.

Die Gemeinde Spiez hat keinen Auftrag, Gemälde oder Kulturgüter von Privaten zuhanden des Kulturarchivs anzukaufen.

Fotos und Dokumente zur Dorfentwicklung werden zurzeit privat oder beim Heimat- und Rebbau-museum Spiez gesammelt.

Weitere Abklärungen haben ergeben, dass das Staatsarchiv des Kantons Bern archivwürdige Unterlagen nichtstaatlicher Herkunft übernimmt und aufbewahrt, wenn es sich um Unterlagen handelt, die für die Geschichte des Kantons Bern von Bedeutung sind. Auch das Bundesarchiv nimmt Dokumente und Unterlagen entgegen, welche für die Geschichte der Schweiz von Bedeutung sind.

Antrag

Die Gemeindepräsidentin wird beauftragt, die Einfache Anfrage anlässlich der nächsten GGR-Sitzung vom 6. September 2021 zu beantworten.

Spiez, 4. August 2021/cl

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin

Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

- Einfache Anfrage Marianne Schlapbach (die Mitte)

Geht an

- Mitglieder GR und GGR
- Presse